

Mittwoch den 12. November 1890.

(4789) 3—1 Nr. 13.019.

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester Reichsstraße im Adelsberger Baubezirk ist eine Einräumersstelle mit der Monatslohnung von sechszehn (16) Gulden ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Löhnungen von 18 fl. und 20 fl. ö. W. zu befehen.

Diesemigen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzsuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens bis zum 7. December 1890 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 5. November 1890.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(4790) 3—1 3. 16.630 ex 1890.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß bei der mit der hieramtlichen Kundmachung vom 28. October 1890, 3. 15.555 (enthalten im Amtsblatte der Laibacher Zeitung vom 6. November 1890, Nr. 255), für den 27. November 1890 um 10 Uhr vormittags anberaumten öffentlichen Versteigerungs-Verhandlung auch der Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1891, eventuell für die Jahre 1892 und 1893, im Steuerbezirke Stein zur Verpachtung gelangt. Der Ausrufspreis für jedes der bezeichneten drei Jahre beträgt 14.780 fl.

Im übrigen haben auch rücksichtlich dieses Steuerbezirkes sämtliche in der obemwähnten hieramtlichen Kundmachung festgesetzten Vicitations- und Pachtbedingungen zu gelten.

Laibach am 10. November 1890.

R. I. Finanzdirection.

Stev. 16.639 ex 1890.

Razglasilo.

Daje se na splošno znanje, da se bode pri javni dražbeni obravnavi, katera je določena v tukajšnjem razglasilu z dne 28. oktobra 1890, Stev. 15.555 (prijavljenem v uradnem dodatku lista „Laibacher Zeitung“ z dne 6. novembra, Stev. 255), na 27. dan meseca novembra 1890 ob 10. uri

predpoludnem dalo v zakup tudi pobiranje vžitine od vina, vinskega in sadnega mošta in od mesa za leto 1891, pogojno za leto 1892 in 1893, v davčnem okraju Kamniškem. Izključena cena iznaša za vsako od omenjenih treh let 14.780 gold.

Sicer pa veljajo tudi za ta okraj vsi v navedenem tukajšnjem razglasilu določeni dražbeni in zakupni pogoji.

V Ljubljani dne 10. novembra 1890.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

(4788) 3—1 Nr. 754 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Kropf ist die zweite Lehrstelle sofort definitiv oder provisorisch zu befehen.

Jahresgehalt 400 fl. und freie Wohnung. Gesuche um diese neuerlich zur Ausschreibung kommende Stelle sind gehörig instruiert bis zum 30. November l. J.

hieramts einzubringen. R. I. Bezirkschulrath Rabmannsdorf, am 8. November 1890.

3—1

Jubiläums-Stiftungen.

Die anlässlich des vierzigjährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät Kaiser Franz Josef I.

von der Kammer für erwerbsunfähige **Gewerbtreibende des Herzogthums Krain** gegründeten acht Stiftungen mit je 25 fl. werden hiemit für das Jahr 1890 ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre Gesuche bis zum

28. November 1890

bei der unterzeichneten Kammer zu überreichen.

Dem Gesuche ist ein vom Pfarr- und Gemeindevorstande ausgefertigtes Zeugnis beizulegen, aus dem zu ersehen ist, daß Bewerber Gewerbetreibender war, nun erwerbsunfähig und arm ist.

Laibach am 10. November 1890.

Handels- und Gewerbekammer für Krain.

(4675) 3—3 Nr. 1025 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Infolge Todesfalles ist die mit dem Gehalte per 500 fl., der Functionszulage per 75 fl. und dem Genuße einer Naturalwohnung dotierte Oberlehrerstelle in Schischka zu befehen.

Die einschlägigen Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis zum 30. November 1890

hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Umgebung Laibach, am 3. November 1890.

Anzeigebblatt.

(4719) 3—2 Nr. 5841.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Margon von Dorn (durch Dr. Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Mathias Sabec von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1255 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Dorn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November

und die zweite auf den

19. December 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. August 1890.

(4665) 3—2 St. 19.061.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja neznano kje v Ameriki bivajočemu Josipu Erjavcu iz Sapa, da se je na prošnjo Marijane Erjavc iz Sapa (po gosp. dr. Ivanu Tavčarji) de praes. 8. oktobra 1890, st. 23.475, narók, ki je bil na tožbo zoper njega de praes. 12. avgusta 1890, st. 19.061, zaradi plačila 530 gold: s. pr. z odlokom z dne 19. avgusta 1890, st. 19.061, določena na 19. sept. 1890, določil vnovič na dan

18. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnjem sodišči s pristavkom § 18. sum. post. Tožencu se je postavil gospod dr. Alfonz Mosche v Ljubljani kura-torjem ad actum, s katerim se bode stvar razpravljala, ako se ne imenuje drug zastopnik.

V Ljubljani dne 11. oktobra 1890.

(4581) 3—3 Nr. 7457.

Erinnerung.

an Peter, Maria und Anna Parte von Göttenitz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Peter, der Maria und Anna Parte von Göttenitz hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann und Maria Cerne von dort die Klage de praes. 12. September 1890, 3. 7457, pcto. Ersetzung hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

18. November l. J.

um 9 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lovce von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 15. September 1890.

(4461) 3—3 3. 7492.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Littai wird bekannt gemacht:

In der Executionsache des Brudervereines der Gewerkschaft Sagor (durch Dr. von Schrey in Laibach) gegen Franz Razborsek von Zabreznik pcto. 2000 fl. s. A. sei in Gemäßheit der Executionsnovelle vom 10. Juni 1887, Nr. 74 R. G. Bl., über das Ueberbot des Josef Ros von St. Oswald zur executive Veräußerung der Realität des

Franz Razborsek, Grundbucheinlage 3.72 der Catastralgemeinde Arzise, die neuerliche Feilbietungstagsetzung auf den

18. November 1890,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß hiebei die Realität unter den für die erste Feilbietung festgestellten Bedingungen nur um einen das Ueberbot per 3708 fl. übersteigenden Meistbot hintangegeben, sonst aber dem Ueberbieter zugeschlagen werden wird.

R. I. Bezirksgericht Littai, am 8. October 1890.

(4666) 3—2 Nr. 23.405.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde der Beklagten Anna Marn aus Sorenjavaš, nummehr unbekanntem Aufenthalte, rücksichtlich deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Actscurator bestellt und diesem die Klage des Johann Cerne von Unterseniža de praes. 7. October 1890, 3. 23.406, pcto. Anerkennung der Forderungsverjährung sammt Anhang, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

18. November 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, behändigt.

Laibach am 14. October 1890.

(4544) 3—2 St. 4941.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

Na prošnjo Janeza Jeriča iz Stepanje Gore (po dr. Stempiharji) dovolila se je izvršilna dražba Francetu Delovcu lastnega, sodno na 1870 goldinarjev cenjenega zemljišca vložna stev. 26 ad Stepanja Gora (Stefansberg), ter sta se v to odredila dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. novembra

in drugi na dan

22. decembra 1890. l.

vsakikat dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo. — Varscine je 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 1. oktobra 1890.

(4527) 3—3 3. 6632

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Mahnič von Raunitz, beziehungsweise dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie Mathias Sabrajna von Raunitz die Klage auf Anerkennung der Ersetzung bezüglich der Realität E. 3. 220 Catastralgemeinde Oberplanina eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

21. November 1890,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Den Beklagten wurde der k. k. Notar Herr Ignaz Gruntor in Voitsch zum Curator ad actum bestellt, und wird mit demselben verhandelt werden, wenn die Beklagten weder selbst erscheinen noch einen andern Vertreter namhaft machen.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 16. September 1890.

(4528) 3—2 3. 6867.

Curatorsbestellung.

Über die Klage des Mathias Lovko von Zirknitz gegen Mathias Opela, Andreas Lovko und Helena Opela, alle von Zirknitz, wegen Verjährung und Erloschens der Klage von Sachposten wurde den Beklagten Herr Karl Puppis von Kirchsdorf unter Behändigung des Klagesbescheides vom 19. September 1890, 3. 6867, womit die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

21. November 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 19. September 1890.

(4682) 3—2 Nr. 7969.

Curatorsbestellung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Margareth und Josef Supan von Erna wird hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides vom 28. August 1890, 3. 6419, Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, zum Curator ad actum bestellt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Littai, am 26. October 1890.

(4647) 3—1 Z. 3374.

Bekanntmachung.

Zustellungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wurde nachstehenden Tabulargläubigern unbekanntes Aufenthaltes und rücksichtlich deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern Herr Johann Hribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt, und wurden demselben die für sie bestimmten Tabularbescheide zugestellt, und zwar für:

- 1.) Simon Roč von Zauerburg-Gereuth der Bescheid vom 7. Februar 1890, Z. 421;
- 2.) Ursula Schaffer aus Weissenfels der Bescheid vom 9. Februar 1890, Z. 451;
- 3.) Agnes Vidic aus Karnerbüllach der Bescheid vom 13. Februar 1890, Z. 491;
- 4.) Agnes Mali aus Karnerbüllach der Bescheid vom 13. Februar 1890, Z. 493;
- 5.) Georg Kosir und Thomas Erlach von Ratschach, Matthäus Kleindienst von Brezje den Bescheid vom 14. Februar 1890, Z. 520;
- 6.) Franz Knašič und Primus Kotnik aus Mojstrana der Bescheid vom 15. Februar 1890, Z. 523;
- 7.) Helene Gertraud, Elisabeth Kerstner, Matthäus Kopaunik von Ratschach, Nicolai Hribar, Jakob Kosir aus Wurzen, Ursula Plebajna von Kronau, Josef Kosir von Lengenfeld und Josef Erlach von Ratschach den Bescheid vom 16. Februar 1890, Z. 524;
- 8.) Lukas Erlach von Zauerburg der Bescheid vom 12. Jänner 1890, Z. 86;
- 9.) Christian Lantizar von Mojstrana der Bescheid vom 16. Februar 1890, Z. 525;
- 10.) Johann und Helena Kitzel der Bescheid vom 7. Februar 1890, Z. 419;
- 11.) Urban Strupi der Bescheid vom 13. Februar 1890, Z. 492;
- 12.) Josef Bretnar von Villach der Bescheid vom 22. Februar 1890, Z. 603;
- 13.) Maria Kobič von Mojstrana der Bescheid vom 7. März 1890, Z. 728;
- 14.) Johann Erlach von Weissenfels, Andreas Pečar und Maria Plebajna vereh. Wrač von Kronau, Jakob Mežil, Magdalena Mörzl, Theresia Benet von Ratschach der Bescheid vom 14. März 1890, Z. 799;
- 15.) Maria Löschig von Mojstrana der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 810;
- 16.) Maria Dimnik von Wald der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 811;
- 17.) Theresia Lah von Mojstrana der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 812;
- 18.) Johann Pogatschnig von Lengenfeld der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 813;
- 19.) Maria Kojič der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 849;
- 20.) Georg Knašič und Johann Kuntič von Mojstrana der Bescheid vom 23. März 1890, Z. 893;
- 21.) Sebastian und Lorenz Lakota von Mojstrana der Bescheid vom 21. März 1890, Z. 894;
- 22.) Josef Wrač von Kronau, Thomas Kavalar, Susana Collin, Margareth Kuffian, Anna Kuffian, Kaiser Filifer, Johann Jakob Mayer von Villach, Firma „Perzfeld & Lederer“ der Bescheid vom 5. April 1890, Z. 1089;
- 23.) Kaiser Filifer von Arnoldstein, Josef Wrač von Kronau, Anton Rabič, Agnes Kramar, Ursula Oblasnik, Ignaz Kosir, Anna und Johann Kufman, Firma „Perzfeld & Lederer“ der Bescheid vom 7. April 1890, Z. 1090;
- 24.) Kaiser Filifer, Josef Wrač von Kronau, Anna Kufman geb. Lechner von Weissenfels, Firma „Perzfeld & Lederer“ der Bescheid vom 7. April 1890, Z. 1091;
- 25.) Maria Schumi und Mathias Kötzel der Bescheid vom 12. April 1890, Z. 1156;
- 26.) Lorenz Strauß, Anna Müller, Anton Burbaum, Andreas, Kaiser, Matthäus und Maria Schnabliker von Weissenfels der Bescheid vom 12. April 1890, Z. 1157;

- 27.) Primus Hudovernik, Maria und Anna Branz, Jamnik, Hummerhorster, Franz Bolzer, Maria, Ursula, Anna und Andreas Schmolliner, Lorenz Schmollinar'sche Pupillen, Theresia Marzollin der Bescheid vom 12. April 1890, Z. 1158;
- 28.) Michael Rabič der Bescheid vom 28. April 1890, Z. 1754;
- 29.) Margareth Urbaschitz der Bescheid vom 16. April 1890, Z. 1190;
- 30.) Lorenz Mertl'sche Pupillen, Urban, Gabriel, Nikolaus Schumi, Agnes, Andreas und Anna Kauter, Barbara Preproft der Bescheid vom 17. April 1890, Z. 1160;
- 31.) Thomas und Anna Kuffian, Andreas, König, Agnes Dorn und Johann Erlach, Johann, Maria und Anton Kuffian junior und senior der Bescheid vom 12. April 1890, Z. 1161;
- 32.) Ursula Enaehard der Bescheid vom 25. April 1890, Z. 1316;
- 33.) Maria Schumi, Matthäus Wolz, Josef, Anton und Maria Wolz, der Bescheid vom 24. April 1890, Z. 1317;
- 34.) Maria Wrač geb. Plebajna von Kronau, Theresie Benet, Magdalena Mörzl, Jakob Mežil von Ratschach, Johann Erlach von Weissenfels und Andreas Pečar von Kronau der Bescheid vom 24. Mai 1890, Z. 1711;
- 35.) Georg und Philipp Wolz, Anna Kranner und Nikolaus Schumi von Weissenfels der Bescheid vom 25. April 1890, Z. 1319;
- 36.) Franz Oman von Wurzen der Bescheid vom 25. April 1890, Z. 1334;
- 37.) Theresie Benet, Magdalena Mörzl, Jakob Mežil von Ratschach, Johann Erlach von Weissenfels und Andreas Pečar von Kronau der Bescheid vom 5. Mai 1890, Z. 1450;
- 38.) Agnes Moschik der Bescheid vom 12. Mai 1890, Z. 1514;
- 39.) Johann Erlach von Weissenfels der Bescheid vom 15. Mai 1890, Z. 1515;
- 40.) Agnes Schimnic von Sava der Bescheid vom 24. Mai 1890, Z. 1674;
- 41.) Francisca Verderber, Francisca, Matthäus Stroj aus Beldeš, Maria, Franz und Aloisia Mesnaritich, Simon Petercel aus Beldeš, Maria Schumi von Weissenfels der Bescheid vom 5. Mai 1890, Z. 1423;
- 42.) Maria Wrač geb. Plebajna von Kronau der Bescheid vom 5. Mai 1890, Z. 1450;
- 43.) Barbara, Agnes, Valentin, Agnes und Johann Oman, Michael Lantizar aus Wald, Johann Plebajna von Kronau, Lorenz und Ursula Oman von Wald der Bescheid vom 6. Mai 1890, Z. 1461;
- 44.) Anna Koridel der Bescheid vom 20. Mai 1890, Z. 1611;
- 45.) Agnes und Maria Kobič der Bescheid vom 4. Juni 1890, Z. 1788;
- 46.) Theresie Jakšič der Bescheid vom 14. Juni 1890, Z. 1893;
- 47.) Gertraud Petercel der Bescheid vom 16. Juni 1890, Z. 1905;
- 48.) Simon Pečar von Wurzen der Bescheid vom 27. Juni 1890, Z. 2013;
- 49.) Jakob Mežil, Magdalena Mörzl, Theresie Benet von Ratschach, Andreas Pečar, Maria Wrač geb. Plebajna von Kronau, Johann Erlach von Weissenfels, Victor Ruard'sche Gewerkschaft die Bescheide vom 5. Juli 1890, Z. 2093, 6. Juli 1890, Z. 2094, 6. Juli 1890, Z. 2095, 6. Juli 1890, Z. 2097 und 6. Juli 1890, Z. 2096;
- 50.) Maria Pečar von Wurzen der Bescheid vom 14. Juli 1890, Z. 2195;
- 51.) Maria Popodi von Weissenfels der Bescheid vom 17. Juli 1890, Z. 2257.

Klagen.

A. Es haben hiergerichts nachstehend bezeichnete Kläger gegen die unten angeführten Beklagten, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, die unten verzeichneten Klagen, lautend auf Anerkennung der Zahlung, resp. Verjährung, pcto. der unten bezeichneten intabulierten Forderungen eingebracht, als:

1.) Anna Janscha von Lengenfeld Nr. 55 gegen Maria Janscha pcto. 50 fl. Silber;

- 2.) Gregor Dovžan von Lengenfeld gegen:
 - a) unbekanntes Gläubiger pcto. 300 fl.;
 - b) Mathias Lakota's Verlassmasse pcto. 218 fl. Silber;
 - c) Maria Anna Lautischer pcto. 54 fl. 18 kr. Silber;
 - d) Maria Lach pcto. 100 fl. Silber;
 - e) Johann Pogatschnig pcto. 345 fl. Silber;
- 3.) Jakob Petric von Ratschach Nr. 18 gegen:
 - a) Georg Koschier pcto. 80 fl.;
 - b) Johann Petrič pcto. 50 fl. sammt Naturalien;
 - 4.) Simon Peterman in Lengenfeld gegen:
 - a) Elisabeth Rajschar geb. Smole pcto. 357 fl.;
 - b) Johann Pogatschnig pcto. 500 fl.;
 - c) Blasius Douschan pcto. 100 fl. sammt Naturalien;
 - d) Agnes Douschan pcto. 250 fl. sammt Naturalien;
 - 5.) Matthäus Smolej von Karnerbüllach gegen Johann, Bartelmä, Maria und Margareth Smolej pcto. à per 79 fl. 46 kr. und ja per 9 fl. 58 kr.;
 - 6.) Michael Dorn von Nischleten gegen Michael Dorn pcto. 25 fl. CM.;
 - 7.) Gregor Wrač von Kronau gegen:
 - a) mj. Johann, Peter und Marianna Mörzl pcto. à per 10 fl.;
 - b) Marianna Mörzl pcto. 126 fl. c. s. c.;
 - c) Gertraud Tarman pcto. 52 fl. 50 kr. s. c. s.;
 - d) Peter Mörzl pcto. 52 fl. 50 kr. c. s. c.;
 - 8.) Simon Rabič von Lengenfeld Nr. 57 gegen Minna und Theresie Rabič pcto. à 18 fl. Silber oder 18 fl. 90 kr. öst. W.;
 - 9.) Thomas Kötzel von Weissenfels Nr. 2. gegen Mathias Kötzel pcto. 107 fl. 30 kr.;
 - 10.) Anna Razinger von Birnbaum gegen Minna Razinger pcto. 170 fl. sammt Naturalien;
 - 11.) Johann Razinger von Bleisfen-Gereuth Nr. 63 gegen Josef Razinger pcto. 101 fl. 49²/₁₀₀ kr. Silber oder 106 fl. 87¹/₁₀₀ kr. öst. W. und 293 fl. 8 kr. sammt Naturalien und Einbringungskosten;
 - 12.) Josef Bock von Aßling gegen Minna, Jakob und Valentin Bock pcto. à 31 fl. 36 kr. Silber oder 33 fl. 15 kr. ö. W.;
 - 13.) Johann Cop von Moste gegen Katharina Legat pcto. 25 fl. Silber;
 - 14.) Johann Bierschaft von Hinterschloß Nr. 4 gegen Agnes Wolz geb. Stolzer pcto. 130 fl. CM. und 50 fl. Conv.-Münze.

B. Weiters hat Ferdinand Dreschnig von Tarviser-Gereuth die Klage pcto. Anerkennung der Erfindung des Eigentumsrechtes gegen Andreas Mikitsch bezüglich der Realität Einl. Z. 118 Catastralgemeinde Weissenfels, und Gregor Wrač von Kronau die Klage gegen Andreas Mörzl, resp. dessen Erbin Maria Wrač pcto. Liquidstellung, resp. Zahlung einer Forderung per 138 fl. 30 kr. c. s. c. eingebracht.

Ueber diese Klagen werden zur Verhandlung im Summarverfahren mit dem Anhang des § 18 des Hofdecretes vom 24. October 1845, Nr. 900 J. G. S., die Tagssatzungen auf den 19. November 1890 vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Hribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievou zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator mit den Bestimmungen des Gerichtsverfahrens verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es freisteht, ihre

Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau, am 29. October 1890.

(4769) 3—2 Nr. 10.454.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Stebl die executive Versteigerung der dem Michael Weble gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Zahl 461 der Catastralgemeinde Großdolina bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

15. November und die zweite auf den

20. December 1890, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 5. October 1890.

(4455) 3—2 Nr. 7982.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werden zur Vornahme der mit Bescheid des k. k. Handelsgerichtes Wien vom 7. October 1890, Z. 164.313, bewilligten executiven Feilbietung der dem Julius Schusterschitz in Laibach gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 73 fl. 67 kr. geschätzten Fahrnisse, als

Kerzen u.,

zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. November und die zweite auf den

1. December 1890, vormittags um 10 Uhr, im Wohnorte des Executen, Petersstraße Nr. 52, mit dem Beisatze bestimmt, daß die in Execution gezogenen Gegenstände, falls sie bei der ersten Tagssatzung nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht würden, bei der zweiten Tagssatzung unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 14. October 1890.

(4718) 3—2 Nr. 5638.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marinka Mezger von Klein (durch Herrn Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Jakob Mezger von Klein gehörigen, gerichtlich auf 1356 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 91 der Catastralgemeinde Rodokendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den

19. December 1890, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. August 1890.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
 TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilos
 Zu haben in allen Spezerei-
 DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
 Conditoreien.

J. Giontini's
 Buchhandlung und Papiergeschäft
 in Laibach

hält nachstehende Neuigkeiten auf Lager:
Tanz-Album, Wiener, pro 1891, enthält
 13 hübsche Tanzstücke; fl. 1.20, mit Post
 fl. 1.30.
Tanz-Album, steirisches, pro 1891,
 enthält 15 hübsche Tanzstücke; fl. 1.20,
 mit Post fl. 1.30.
**Schreibkalender für Advocaten und
 Notare** pro 1891; fl. 1.10, mit Post
 fl. 1.20. (4797) 3-1
Patent-Schreibunterlags-Kalender
 pro 1891; Bureau- und Salonausgabe je
 fl. 1.50, mit Post fl. 1.60.

Die Paulic'sche Realität

in **Unterschischka bei Laibach** ist
 unter möglichst günstigen Bedingungen mit
 oder ohne Inventar
zu verkaufen.
 Anfragen an den Eigenthümer **Alois
 Mayer, Friesach (Kärnten).** (4784) 3-1

Miss Henderson
 aus London
 ertheilt Unterricht in der
 englischen Sprache.

Näheres aus Gefälligkeit bei Herrn **Dr.
 Franz Vok**, k. k. Notar am Deutschen
 Platz. (4791)

Sparherdverkauf.

In der aufgelassenen Restaurationsküche
 des **Hôtels Stadt Wien** werden die
 sämtlichen Sparherd-Bestandtheile aus
 freier Hand abgegeben. (4792)
Krainische Baugesellschaft.

Solide, rückzahlungsfähige Personen
 jedes Standes können in kleinen Raten
 rückzahlbare

Gelddarlehen

zu 8 Procent als Personalcredit ohne Vor-
 merkung erhalten von 100 fl. aufwärts.
 Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an
**Jaques Böhm, Budapest, Csengery-
 gasse Nr. 48.** (4712) 10-2

Nach dem übereinstimmenden
 Urtheile hervorragender Fachmänner
 ist (1781) 30-28

die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichneter Gesund-
 brunnen bei Hals-, Magen-,
 Blasen- und Nierenleiden, bei
 Katarrh, Heiserkeit, Husten, beson-
 ders der Kinder, wie auch ein
hochfeines Tafelwasser
 von besonderem Wohlgeschmack, frei
 von allen organischen und den Magen
 beschwerenden Nebenbestandtheilen.
Hauptdepôt in Laibach bei
 M. E. Supan, ferner zu haben bei
 M. Kastner und J. Klauer, in **Krain-
 burg** bei F. Dolenz, in **Loitsch** bei
 T. Tollazzi.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 in Laibach
 ist erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto **1891.**
 Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer
 erhalten Rabatt. (4248) 12-11

Reisender

wird für eine leistungsfähige **Fabrik von
 Sargverzierungen, Ueberthan** etc. gegen
 hohe Provision **gesucht.** (4736) 3-2
 Offerte an **F. M. Kräupl in Sonnen-
 berg im Erzgebirge (Böhmen).**

Kundmachung. Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie

Es wird hiemit die XV. königl. ungar.
 eröffnet, deren Reinertrag
 zufolge Allerhöchsten Entschliessung Seiner kaiserl. und königl. apostolischen Majestät
 vom **12. April 1890** in der Weise aufzuteilen ist, dass der Verein des „Weissen Kreuzes“, der
 Budapester Kinder-Ferienkolonien-Verein, der „Maria-Dorothea-Verein“, der wohlthätige Frauenverein in
 Nagy-Bánya, das Gewerbe-Museum im Szekler Lande, das Landes-Waisenhaus der Gemeinde- und Kreis-
 notäre, das Miskolczer Waisenhaus des Frauenvereines des Borsoder Komitats, der für die unbemittelten
 Beamten-Witwen und Waisen zu errichtende Fond, das Pensions-Institut der ungarländischen Journal-
 listen und schliesslich das Taubstummen-Landesinstitut in Agram mit je einem Zehntel-Theile des zu
 erhoffenden Reinertrages bedacht werden.

Die auf 6767 festgestellten **Gesamtwinnste**
 betragen laut des nachstehenden Spielplanes **160.000 Gulden** und zwar:

1 Haupttreffer mit	60.000 fl.	in 4procentigen	200 Treffer à 50 fl.
1 Treffer à 10.000 fl. zusammen	10.000 "	steuerfr. ungar.	zusammen 10.000 fl.
dann 5 " " 1000 " "	5000 "	Grund-	6500 Serien à 10 fl. zusammen 65.000 fl.
10 " " 500 " "	5000 "	entlastungs-	
50 " " 100 " "	5000 "	Obligationen	

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am **16. December 1890.** — Das Los kostet 2 Gulden ö. W.
 Lose sind zu haben: bei der Lotto-Direction in Budapest (Pest, Hauptzollamt, Halbstock), bei allen
 Lotto-, Salz- und Steuerämtern, bei den meisten Postämtern, beim „Mercur“ in Wien und bei den in
 allen Städten und bedeutenderen Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen.
 Budapest am 1. October 1890.
 (4571) 4-2 **Königl. ungar. Lottodirection.**

Alleinige Fabrik
 in Amsterdam.

(4114) 12-7

Königl. niederländischer Hoflieferant,
 kais. königl. österreichischer Hoflieferant
 und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
 gegründet 1679.

FABRIK
 von feinen
 holländischen
 Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind die
 Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten
 Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass
 meine holländischen Liqueure **nur in Amsterdam erzeugt**
 werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo,
 ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
 DER
RR. PP. BENEDICTINER
 DER ABTEI VON SOULAC
 (Frankreich)
 Dom **MAGUELONNE**, Prior
 2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
 DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFINDEN **1373** Durch den Prior
 im Jahre **Pierre BOURSARD**

Der taeeliche Gebrauch des
 Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,
 in der Dosis von einigen Tropfen
 im Glase Wasser verhindert und
 heilt das Hohlwerden der Zaehne,
 welchen er weissen Glanz und Fest-
 tigkeit verleiht und dabei das
 Zahnfleisch stärkt und gesund
 erhält.

Wir leisten also unseren
 Lesern einen thatächlichen Dienst indem wir sie
 auf diese alte und praktische Praeparation auf-
 merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
 einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind,
 Haus gegründet 1897 106 & 108, rue Croix-de-Saigon
 General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
 Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften,
 Apotheken und Droguenhandlungen.

(308) 52-43

Ob Capitalist oder Speculant

wer Gewinn erzielen oder Verluste vermeiden will, benöthigt rechtzeitige
 und richtige Informationen; diese ertheilt ein tüchtiger Fachmann, Christ
 derselbe gibt Auskunft über Verzinsung, Steigerungsfähigkeit und Sicherheit
 aller Anlage- und Speculationswerte.
 Käufe und Verkäufe sowohl für Anlage als auch für Speculation
 werden reell und pünktlich durchgeführt.
 Prolongation billigst. Discretion gewahrt. Beste Referenzen. Briefe
 unter „**Solid 1000**“ befördert die **Annoncen-Expedition M. Duker,**
Wien, I., Wollzelie 6. (4404) 16-6

Wilhelm Sattner

Laibach

Leinen-Fabriksniederlage

Rathhausplatz 20

empfiehlt die **Saison-Neuheiten** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Kleiderstoffen.
 Ferner **Herren-Modestoffe, Flaneldecken, Bettcouverts, Salonteppeiche, Bettvorläger, Laufteppiche** per
 Meter, **Netz- und Tunis-Vorhänge, Möbelstoffe, Matratzengradl, Chiffon, Bettgradl, Peluche und Samte** in allen
 Farben sowie auch sämtliche **Futterwaren** für Herren- und Damenkleider zu den **billigsten, festgesetzten Preisen.**
 Muster werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt. (3888) 29-18